PRESSEMITTEILUNG

Berufliche Integration von Menschen mit einer Behinderung

Die Veranstaltung «Berufliche Integration als Herausforderung» wird von Wirtschafts- und Tourismusstudierenden der HES-SO Wallis organisiert, begleitet und unterstützt von Patrick Kuonen sowie dem Präsidenten der kantonalen Kommission für Menschen mit einer Behinderung, Herr Rico Meyer.

Mehr als ein Achtel der Schweizer Bevölkerung ist von einer Behinderung betroffen. Trotz dem starken Arbeitswillen, der grossen Motivation sowie den intensiven Integrationsmassnahmen, ist die Arbeitslosenquote bei Menschen mit einer Behinderung höher als der nationale Durchschnitt. Dies sind Fakten, welche die kantonale Kommission für Menschen mit einer Behinderung dazu bewegt hat, ein Forum zu diesem Thema zu organisieren. Der Anlass findet am 3. Dezember 2016, dem UNO Welttag für Menschen mit einer Behinderung, im Techno-Pôle in Siders statt.

Ziel des Forums «Berufliche Integration als Herausforderung» ist es, Arbeitgeber unterschiedlicher Sektoren, direkt betroffene Arbeitnehmer sowie Interessierte über die Möglichkeiten zur beruflichen Integration von Menschen mit einer Behinderung zu informieren. Das Forum soll zudem als Austausch mit Institutionen und Vereinigungen, welche Möglichkeiten zur Integration und Beschäftigung von Menschen mit einer Behinderung im Arbeitsumfeld anbieten, dienen.

Die Veranstaltung wird mit einem Input von Staatsrätin Waeber-Kalbermatten über die Tendenzen der Anstellung von Menschen mit einer Behinderung eingeleitet. Daraufhin folgen Referate durch Fachkräfte der Kantonalen IV-Stelle Wallis, welche unterschiedliche Aspekte zum Haupttagesthema ansprechen werden. Den Teilnehmern werden durch Arbeitgeber wie der Staat Wallis, Coop Wallis und die Bosch Tool Corporation, Möglichkeiten zur beruflichen Integration aufgezeigt. Anschliessend berichten Direktbetroffene über ihre persönlichen Erfahrungen und Zukunftsperspektiven, mitunter der mehrfache Paralympicssieger, Hans-Jörg Arnold aus Stalden, zum Thema Erfolg und Herausforderung von Menschen mit einer Behinderung. Die Diskussion sowie das anschliessende Apéro soll den gegenseitigen Austausch ermöglichen.

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Die Referate werden in den Sprachen Deutsch und Französisch sowie in der Gebärdensprache übersetzt. Die Teilnahme am Event ist kostenlos, Anmeldung unter: www.projethandicap.ch, erwünscht.

Kontakt : Patrick Kuonen, patrick.kuonen@hevs.ch, 027/606.90.94
Bildlegende : Von hinten links : Studierende der HES-SO Valais/Wallis : Tanja Schmid, Labinot Imeraj, Malika Goujon, Maxime Rappaz sowie Patrick Kuonen, FH-Professor. Von vorne links: Studierende der HES-SO Valais/Wallis : Céline Bouverat und Svenja Krummenacher